

Team rhino's / LAUNCHLeipert (Wegberg)
 7. und 8. Lauf ATS Formel 3 Cup auf dem Hockenheimring (13. - 15.06.08)

rhino's Leipert mit Führungskilometern in ATS Formel 3 Cup

Die Rennen 7 und 8 des ATS Formel 3 Cup wurden am 15. Juni 2008 auf dem Hockenheimring ausgetragen. Das Wegberger Team Team rhino's Leipert ging erneut mit den vier Stammpiloten Sergey Chukanov, Federico Glorioso, Giulio Glorioso und Luca Iannaccone in die Rennen.

„Am erfreulichsten war sicherlich, dass Luca Iannaccone bei Rennen 2 seine ersten Führungskilometer absolvierte“, so Teamchef Ingo Leipert am Abend. Vorausgegangen war ein heftiger Regenschauer kurz vor Beginn des zweiten Laufs des Tages, der in Starkregen überging.

Iannaccone kam in weiser Voraussicht direkt nach der Einführungsrunde in die Boxengasse eingebogen und ließ sich Regenreifen aufziehen. Da auch alle anderen Piloten mit profillosen Slicks am Start waren, gab es nach der Einführungsphase ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Boxengasse zwecks Reifenwechsel. Zu dieser Zeit war der Italiener dann schon als einziger wieder auf der Strecke und führte zum ersten Mal in seinem Leben – allerdings hinter dem Safety Car – ein Rennen an. Nach den Boxenstopps der anderen Fahrer wurde er vom Feld



allerdings wieder eingeholt.

Kein Glück hatte derweil rhino's junior squad Pilot Federico Glorioso bei diesem Rennen. Mit technischem Problem musste er seinen Dallara F307 mit Opel-Motor in der Box abstellen. Schon bei Rennen 1 am Sonntagmorgen musste er einen Ausfall hinnehmen, als vor ihm ein Fahrzeug ins Kiesbett fuhr und einer dieser Steine die Bremsleitung von Gloriosos Auto durchschlug!

Mehr Rennglück hatte da sein Bruder Giulio Glorioso, der in der Formel 3 Trophy startete, der Wertung im ATS Formel 3 Cup, in der mit Fahrzeugen der Vorjahre ins Rennen gegangen wird. Mit Platz drei kam er auf dem Podium und holte sich wichtige Punkte für die Meisterschaft.



Opfer der sehr widrigen Bedingungen, wo mehr geschwommen als gefahren wurde, war der Ukrainer Sergey Chukanov, der - wie auch Teamkollege Federico Glorioso - zum Förderkader des „rhino's junior squad“ gehört und zusätzlich im „Lukoil driver's support program“ von seinem Hauptsponsor LUKOIL gefördert wird. „Ich bin das letztemal bei leichtem Regen 2006 unterwegs gewesen“, erklärt der Youngster. „Aber in so einem starken Platzregen fehlte mir etwas die Erfahrung.“ Er war zwar nach einem superschnellen Boxenstopp direkt hinter Iannaccone auf Platz 2, wurde dann aber nach einem Ausflug ins Kiesbett nach hinten durchgereicht und beendete das Rennen mit einem nicht zufriedenstellenden Platz 21.

Besser machte es der Osteuropäer ein paar Stunden zuvor bei Rennen 1, als er von der siebten Startposition aus losfuhr und später mit Platz 10 die Top 10 erreichte. „Das war vollkommen in Ordnung“, erklärte Teamchef Ingo Leipert anschließend. „Sergey ist auf dem richtigen Weg und hatte schon im Freien Training gezeigt, wozu er in der Lage ist. Wenn er nun noch mehr Gefühl für das Auto zeigt und auf der Bremse besser wird, dann wird er weiter nach vorne kommen.“

In der Formel 3 folgt jetzt eine kleine Sommerpause. Anfang August (01. bis 03.08.08) geht es dann im niederländischen Assen weiter.